



Samtgemeinde Fintel  
Samtgemeindebürgermeister

-10 24 33-

13. Ratsperiode 2021-2026  
Lauenbrück, den 18.09.2025

Niederschrift über die 13. Sitzung **des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend** am **17.09.2025** im **Ratssaal, Berliner Straße 3, 27389 Lauenbrück**.

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:31 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Tobias Koch

Samtgemeindebürgermeister

Herr Sven Maier

Allgemeiner Vertreter des SGB

Frau Henrike Hoppe

Ratsmitglieder

Frau Tanja Bladauski

Herr Ulrich Brunkhorst

Herr Christian Geddert

Herr Jochen Intelmann (für Sabrina Zimmer)

Herr Horst Milbrodt (für Merten Lüdemann)

Herr Jürgen Rademacher

Herr Reinhard Trau

Beratende Mitglieder

Frau Janine Boelter

Herr Wilhelm Tödter

Protokollführerin

Frau Svetlana Claassen

Abwesend:

Beratende Mitglieder

Frau Jacqueline Exner

Frau Silvia Poort

Herr Rasmus Prien

Herr Pastor Lars Rüter

## Tagesordnung:

### Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend am 04.06.2025**
- 3 **Einwohnerfragestunde**
- 4 **Ersatz der Wahlordnung für den Seniorenbeirat durch eine Berufungsordnung  
Vorlage: 056/2025**
- 5 **Weiteres Vorgehen Abrechnung der Asylkosten mit dem Landkreis  
Vorlage: 110/2025**
- 6 **Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.  
Vorlage: 103/2025**
- 7 **Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**
- 8 **Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**
- 9 **Einwohnerfragestunde**

## Öffentlicher Teil

### **TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Mitglieder, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Ausschussvorsitzender Koch eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Die Tagesordnung wird bestätigt.

### **TOP 2: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Jugend am 04.06.2025**

Die Niederschrift über die Sitzung am 04.06.2025 wird einstimmig bei einer Enthaltung genehmigt.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	7
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	1

### **TOP 3: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

### **TOP 4: Ersatz der Wahlordnung für den Seniorenbeirat durch eine Berufsordnungsordnung Vorlage: 056/2025**

Ausschussvorsitzender Koch berichtet, dass dieses Thema bereits in den Fraktions-sitzungen diskutiert wurde. Wichtig sei, sich von der Durchführung zeitgleich mit einer Bundestagswahl zu lösen. Wie bereits mehrfach in vorherigen Sitzungen durch Ausschussmitglied Trau geäußert, sei es zudem unglücklich, dass aktuell nicht jede Gemeinde durch ein Mitglied im Seniorenbeirat vertreten sei.

Er übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Seniorenbeirat und beratendes Ausschussmitglied Wilhelm Tödter.

Dieser berichtet, dass die letzte Seniorenbeiratswahl aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl im Februar stattgefunden habe und katastrophal abgelaufen sei.

Es stand zu wenig Zeit zur Verfügung geeignete Kandidaten anzusprechen und von einer Aufstellung zu überzeugen. Auf das Sammeln von Unterstützungsunterschriften wurde dankenswerterweise verzichtet. Auch er vertrete die Meinung, dass der Seniorenbeirat aus Mitgliedern aller Mitgliedsgemeinden bestehen sollte. Wünschenswert sei sogar aus jeder Gemeinde zwei Mitglieder zu haben, sodass mit einer Stellvertreterregelung gearbeitet werden könne.

Ausschussmitglied Trau berichtet, dass es in jedem Dorf ein Team gebe, welches sich um die Seniorinnen und Senioren kümmere, bestmöglich könne aus diesen Teams geeignete Kandidatinnen und Kandidaten ausgewählt werden.

Ausschussmitglied Intelmann plädiert für zwei Mitglieder zumindest aus den größeren Gemeinden.

Ausschussvorsitzender Koch stellt zur Diskussion, ob die einzelnen Gemeinderäte die aufzustellenden Kandidatinnen und Kandidaten an die Samtgemeinde melden könnten.

Ausschussmitglied Brunkhorst ist der Auffassung, dass alle Kandidatinnen und Kandidaten eingereicht werden sollten, die Anzahl sollte nicht begrenzt werden. Er spricht sich danach für Variante c) „Losverfahren in öffentlicher Ratssitzung aufgeteilt nach Ortschaft; der 6. Sitz wird aus allen Vorschlägen gezogen“ zu §6 Auswahlverfahren in der Berufungsordnung aus. Er regt an ein zweites Losverfahren für den Vorsitz in den Paragraphen aufzunehmen.

Beratendes Mitglied Tödter berichtet zudem, dass es bei der diesjährigen Wahl aufgrund der Kurzfristigkeit nicht möglich gewesen sei, die Kandidatinnen und Kandidaten der Öffentlichkeit vorzustellen. Der Termin einer kommenden Wahl müsse allen rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Laut Ausschussmitglied Trau ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Mitglied im Seniorenbeirat ausfällt größer als in anderen Gremien, sodass eine Regelung für nachrückende Mitglieder festgehalten werden müsse.

AV Hoppe schlägt vor §5 (3) der Berufungsordnung dahingehend zu ergänzen, dass gleichzeitig eine schriftliche Einverständniserklärung zur Übernahme des Vorsitzes eingeholt werde. So könne der Vorschlag eines zweiten Losverfahrens zur Ermittlung der/des Vorsitzenden umgesetzt werden.

AV Hoppe sichert zu, den Entwurf der Berufungsordnung mit entsprechenden Änderungen zu versehen und diese zeitnah über das Protokoll veröffentlichen zu lassen.

Anmerkung zum Protokoll:

*Der überarbeitete Entwurf der Berufungsordnung ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.*

Diesen Änderungen vorausgesetzt schlägt der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend einstimmig vor,

die beigelegte Berufungsordnung für die Berufung in den Beirat für Seniorinnen und Senioren in der Samtgemeinde Fintel wird beschlossen.

Das Auswahlverfahren in § 6 wird mit Variante c) beschlossen

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	8
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

Nach der Abstimmung erkundigt sich Ausschussmitglied Milbrodt, ob der zeitliche Ablauf einer Wahl in die Berufsordnung aufgenommen werden müsse. Laut AV Hoppe müsse dieser nicht separat aufgenommen werden.

Auf Rückfrage von Ausschussmitglied Trau erklärt Ausschussvorsitzender Koch, dass es sich bei dem aktuell im Amt befindenden Seniorenbeirat um ein gewähltes Gremium handle und die Amtszeit nicht aufgrund der neuen Berufsordnung auslaufen müsse.

**TOP 5: Weiteres Vorgehen Abrechnung der Asylkosten mit dem Landkreis  
Vorlage: 110/2025**

Ausschussvorsitzender Koch erläutert, dass darüber zu bestimmen sei, wie mit offenen Posten zur Abrechnung der Asylkosten umgegangen werde. Problematisch sei, dass Einzelposten aus der Vergangenheit nicht konkret nachvollzogen werden können. Seitens des Landkreises gebe es für die Vorgänge vor dem Jahr 2019 keine vernünftigen Aufzeichnungen. Trotz schlechter Haushaltslage schlägt er vor dem Hintergrund des zu hohen administrativen Aufwandes vor, auch die Forderungen der Jahre 2019-2021 nicht einzufordern und stattdessen ab sofort sauber abzurechnen.

Ausschussmitglied Brunkhorst berichtet, dass in der CDU- Fraktionssitzung dieser Vorschlag zwar nicht diskutiert wurde, er diesen aber sehr gut mittragen könne.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend schlägt einstimmig vor,

- a) Das verwaltungsseitig angeregte Vorgehen für die aktuellen Fälle ab 2021 wird politisch mitgetragen
- b) Die offenen Forderungen aus den Altfällen (vor 2021) werden niedergeschlagen
- c) Die offenen Forderungen aus den Jahren 2019 – 2021 werden niedergeschlagen

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	8
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

**TOP 6: Antrag auf Zuschuss für die Lebensmittelausgabe Scheeßel der Rotenburger Tafel e.V.  
Vorlage: 103/2025**

Ausschussvorsitzender Koch erklärt, dass es sich bei dem Zuschuss an die Rotenburger Tafel zwar um eine freiwillige Leistung handle, die Zahlen der nachweislich Berechtigten dennoch darstellten, dass das Angebot durchaus von Bürgerinnen und Bürgern der Samtgemeinde genutzt werde. Er persönlich ist der Auffassung, dass der Zuschuss weiterhin gezahlt werden solle.

Ausschussmitglied Brunkhorst unterstützt diesen Vorschlag ebenfalls.

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, verliert Ausschussvorsitzender Koch den Beschlussvorschlag und nimmt die Abstimmung vor.

Der Ausschuss für Bildung, Soziales und Jugend schlägt einstimmig vor, für die Bezuschussung der Rotenburger Tafel e.V., Ausgabestelle Scheeßel, einen Haushaltsansatz für 2026 in Höhe von 2.000 € (einschließlich 120 € Mitgliedsbeitrag) vorzusehen.

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	
Ja- Stimmen	8
Nein- Stimmen	0
Enthaltungen	0

## **TOP 7: Mitteilungen des Samtgemeindebürgermeisters**

### **a) Mittagsverpflegung**

AV Hoppe berichtet, dass dem Anbieter für das Mittagessen aller Kindertagesstätten und der Grundschulen der Samtgemeinde Fintel aus bekannten Gründen gekündigt wurde. Ein Wechsel solle zum Schulhalbjahr vollzogen werden.

Sie berichtet, dass diese Information nach der Sitzung des Schulausschusses bereits von der Presse veröffentlicht wurde, bevor die Eltern und alle politischen Vertreter informiert wurden.

Ausschussmitglied Rademacher erkundigt sich, ob es bereits einen favorisierten Caterer gebe, welcher einspringen könne.

AV Hoppe ist sich sicher, dass Angebote eingehen werden. Sie betont, dass bei der letzten Ausschreibung Wert auf eine DGE-Zertifizierung gelegt wurde. Viele Unternehmen hätten diese nicht. Daher ist es wahrscheinlich, dass zukünftig auf dieses Zertifikat verzichtet werden müsse.

SGB Maier ergänzt, dass bei letztmaligem Anbieterwechsel auch das Bestellverfahren geändert wurde. Bspw. sei es kurzfristig möglich im Krankheitsfall Mahlzeiten abzubestellen. Auch diesbezüglich könne es nach dem Wechsel wieder zu veränderten Abläufen kommen.

## **TOP 8: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder**

Es gibt keine weiteren Anfragen und Anregungen seitens der Ausschussmitglieder.

## **TOP 9: Einwohnerfragestunde**

Es nehmen keine Einwohnerinnen und Einwohner an der Sitzung teil.

Ausschussvorsitzender Koch verabschiedet die Anwesenden und schließt die Sitzung um 19:31 Uhr.

gez. Claassen  
Protokollführerin

gez. Maier  
Samtgemeindebürgermeister

gez. Koch  
Ausschussvorsitzender